



Einer oder gleich zwei?

von Susanne Mathis, Schweiz
www.vogelforum.net

Einer oder gleich zwei?

Die Einzelhaltung von Vögeln wird stark kritisiert. Immer öfter wird der Vorwurf laut, einzeln gehaltene Vögel seien verhaltensgestört und würden zum Rupfen neigen.

Einige Gedanken dazu:

Sittiche und Papageien sind von Natur aus Schwarmvögel! Sie machen alles in der Gruppe oder paarweise; das ist auch in menschlicher Haltung so.

Was ein Vogel möchte:

- einen Partner, der 24 Stunden für ihn da ist,
- einen Partner, der dieselbe Sprache spricht wie er,
- einen Partner, den er kraulen und füttern kann,
- den er anbalzen kann und der mit ihm herumfliegt und spielt,
- einen Halter, der Freude an seinen Vögeln hat.

Aus Sicht des Vogels ist die Argumentation ganz einfach:

Ich bin ein Vogel und du bist ein Mensch. Ich mag dich zwar sehr gern, aber wir sprechen nicht dieselbe Sprache. Du merkst einfach nicht, was ich will und wann ich an welcher Feder gekrault werden möchte. Du bist oft weg und ich will Freunde, die den ganzen Tag da sind. Außerdem habe ich ein Sexualeben ...

Zu bedenken ist:

- Vögel, die einzeln gehalten werden, brauchen sehr viel Zeit und Aufmerksamkeit. Sie sind völlig abhängig von dir.
- Für Vögel, die in der Natur meist in Schwärmen leben, bedeutet dies, dass sie Ansprache und Abwechslung benötigen. Dafür musst du sorgen. Du musst dich ständig mit deinem Vogel beschäftigen.
- Es ist nicht tiergerecht, deinen Vogel stundenlang sich selbst zu überlassen! Z.B. weil du bei der Arbeit bist. Solche Vögel verkümmern und neigen infolgedessen zu Verhaltensstörungen!
- Aber selbst wenn du dich sehr viel mit deinem Vogel beschäftigst, bist du noch immer kein richtiger Partner für ihn. Leider auch nicht, wenn du dir noch so viel Mühe gibst.

Verpaarung:

Hast du dich dazu entschieden, deinem Liebling einen Partner zu besorgen - gib nicht gleich auf, wenn die Verpaarung nicht sofort klappt. Je länger ein Vogel alleine war, desto schwieriger wird die Verpaarung. Die beste Methode, einen Vogel zu verpaaren, ist, ihn einen Partner selbst aussuchen zu lassen. Vogelhalter treffen leider bei der Partnerwahl allzu häufig nicht den Geschmack ihrer Lieblinge ...